
ORGANISATIONSENTSCHEIDUNG

1. Vorbemerkung

Der Bereich 3-17 „LuZiE“ hat sich laufend den Entwicklungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung anzupassen und die Organisation und Abläufe, die Zuordnung von Personal und sonstigen Ressourcen auf die betrieblichen Notwendigkeiten einzustellen, um die Leistungsfähigkeit der Einrichtung nachhaltig zu sichern. Folgende Faktoren machen eine Neuordnung der Aufbauorganisation des Bereichs erforderlich:

Am 25.1.2018 hat der Jugendhilfeausschuss dem Bereich 3-17 den politischen Auftrag gegeben, die Zahl der stationären Krisenplätze von derzeit 9 auf 18 Plätze zu erhöhen. Der Stadtrat hat diese Entscheidung in seiner Sitzung am 19.3.18 bestätigt. Mit dem Ausbau entstehen zusätzliche stationäre Krisenplätze, womit sich die Anzahl der Teams erhöht und ein neuer Zuschnitt der Abteilungen notwendig wird.

Folgende Überlegungen sind für die Entscheidung maßgebend:

3-171 Abteilung Krisenintervention

In dieser Abteilung steht das Krisenmanagement im Fokus. Hier zugeordnet sind Teams, in denen Kinder und Jugendliche nur vorübergehend untergebracht sind (kurzfristige Krisenintervention), während die weitere Vorgehensweise gemeinsam mit dem Jugendamt geklärt wird. Die Abteilung besteht künftig aus 2 stationären Gruppen mit insgesamt 18 Krisenplätzen für Notaufnahme und Eilunterbringung von Kindern und Jugendlichen von 7-17 Jahren sowie dem Team Bereitschaftspflege für Kinder von 0-6 Jahren mit 30 Plätzen für die Jugendämter Ludwigshafen (20) und Rhein-Pfalz-Kreis (10).

Somit werden alle Teams, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Krisen arbeiten, in einer Abteilung zusammengeführt. Das Ziel dieser zeitlich befristeten Intervention, die Rückführung der Kinder zu ihren Eltern zu ermöglichen oder zu klären, wie Eltern wieder fähig werden, ihre Kinder selbst zu versorgen und zu erziehen, wird ganzheitlich gesteuert. Dies erleichtert das Belegungs- und Entlassmanagement für diese Gruppen, stellt dem Auftraggeber „Jugendamt“ einen Ansprechpartner zur Verfügung und ermöglicht eine ganzheitliche Steuerung während des Klärungsprozesses.

3-172 Abteilung Wohngruppen

Alle Wohngruppen (Orientierungswohngruppe, Außenwohngruppen Bachgasse, Ligustergang, Mohnstraße und Jugendwohngruppe Riedstraße) werden künftig in einer Abteilung zusammengefasst. In Wohngruppen werden Kinder und Jugendliche vollständig betreut und erhalten größtmögliche Unterstützung in ihrer Entwicklung und Förderung. So wird gewährleistet, dass bei der AL alle Vorgänge in den jeweiligen Wohngruppen zusammenlaufen, bei Bedarf schnell reagiert werden kann und Abläufe, z.B. Arbeit mit dem Herkunftssystem, Verlegungskriterien und Besprechungsformate, vereinheitlicht sind. Bei Problemen und Schwierigkeiten können kla-

re Strukturen für schnelle Hilfe sorgen. Auch das Belegungs- und Entlassmanagement und die Instandhaltungsplanung für die Wohngruppen liegen damit wieder bei einer Abteilungsleitung und können zielgerichtet gesteuert werden.

Die Schwerpunkte der Wohngruppen sind wie folgt definiert:

- Orientierungswohngruppe: Gruppe für Kinder und Jugendliche, die nur vorübergehend einen Platz benötigen
- AWG Bachgasse: Gruppe für Kinder und Jugendliche, die wegen ihrer Vorerfahrungen in besonderem Maße Zeit und Ruhe für ihre Entwicklung benötigen.
- AWG Ligustergang und AWG Mohnstraße: Gruppen für Kinder und Jugendliche, die voraussichtlich länger einen Platz benötigen
- Jugendwohngruppe Riedstraße: Betreuung von Jugendlichen ab 14 Jahren mit individuellerem Regelrahmen

Infolge der damit entstehenden Führungsspanne der Abteilungsleitung 3-172 ist es erforderlich, zwei Gruppen einer anderen Abteilung zuzuweisen. Die Tagesgruppen werden daher aufgrund der inhaltlichen Nähe zu EIKiKo künftig der Abteilung 3-175 zugeordnet.

3-173 Abteilung Ambulante erzieherische Hilfen (AeH)

Durch die Zuordnung der Betreuung von minderjährigen Flüchtlingen zu den Hilfenformen im Bereich 3-17, in denen sie leben, werden auch die Kompetenzen der nicht-pädagogischen Fachkräfte, die zur Betreuung von minderjährigen Flüchtlingen und Ausländern eingestellt wurden, künftig im Bereich der Verselbstständigung und des Betreuten Wohnens benötigt. Aus dem Team 3-17502 wechseln damit die Stellen für die nichtpädagogischen Fachkräfte mit Objekt-IDs 60007356, 60007657 (ZV) sowie 60007856 (ZV) in die Abteilung 3-173.

Das EIKiKo (Eltern-Kind-Kompetenzzentrum) wird aufgrund der inhaltlichen Nähe zur Entwicklung der Tagesgruppen der Abteilung 3-175 zugeordnet.

3-174 Pflegekinderdienst

Das Team 3-17403 „Bereitschaftspflege“ wechselt von der Abteilung 3-174 zu der Abteilung 3-171.

Zur Erleichterung der Personaleinsatzplanung wird die Teamstruktur in Pflegekinderdienst Nord und Süd aufgelöst.

3-175 Familiäre Betreuung, Tagesgruppen, EIKiKo

Die Abteilung beschäftigt sich künftig schwerpunktmäßig mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen und ihrer Familien. Das Erarbeiten von Konzepten für Begleitstrukturen und Gastelternkonzepte sollen hier weiterentwickelt und gefördert werden.

Die Tagesgruppen Süd und West werden künftig verstärkt unter Einbezug der Eltern arbeiten. Daher ist eine Zuordnung in die Abteilung 3-175 folgerichtig.

Das Eltern-Kind-Kompetenzzentrum (EIKiKo) wechselt in diesem Sinne von der Abteilung 3-173 zur Abteilung 3-175.

2.1 Organisation

- 2.1.1 Der Abteilung 3-171 „Krisenintervention“ (bisher „Vollstationärer Bereich und Notaufnahme“) werden künftig folgende Teams zugeordnet:

- 3-17101 „Notaufnahmegruppe Kinder“ mit Objekt-IDs 11101440, 60005846, 60008423, 60008422, 60008421 sowie SB Hauswirtschaft mit 13 Wochenstunden (Objekt-ID 11101503). Die Stelle mit Objekt-ID 11101437 soll als Teamleitung ausgewiesen werden.
- 3-17102 „Notaufnahmegruppe Jugendliche“ mit Objekt-IDs 11101439, 60007655, 60008416, 60008417, 60008420 (SB Notaufnahme) und Objekt-IDs 60001927, 11101438, 11101442, 60008419, 60008418, 60008415 (SB Exploration) sowie SB Hauswirtschaft mit 26 Wochenstunden (Objekt-ID 11101503). Die Stelle mit Objekt-ID 60008424 soll als Teamleitung ausgewiesen werden.
- 3-17103 „Inobhutnahme in Familien/Bereitschaftspflege“ mit Objekt-IDs 60008254, 60005164, 60005179, 11101450, 11101499.
- Die Abteilung trägt künftig den Namen „Krisenintervention“

Die AWG Bachgasse (Team 3-17103) und die Orientierungswohngruppe (bisher WG1, 3-17102) werden der Abteilung 3-172 zugeordnet.

2.1.2 Der Abteilung 3-172 „Wohngruppen“ (bisher „Voll- und teilstationäre Gruppen“) werden künftig folgende Wohngruppen neu zugeordnet

- 3-17201 „OWG“ Orientierungswohngruppe (bisher „WG1“, 3-17102)
- 3-17202 „AWG-B“ Außenwohngruppe Bachgasse (bisher 3-17103)
- Die Abteilung trägt künftig den Namen „Wohngruppen“

Die Tagesgruppen TG W und TG S werden der Abteilung 3-175 zugeordnet.

2.1.3 In der Abteilung 3-173 „Ambulante erzieherische Hilfen“ gibt es folgende Veränderungen:

- Das Eltern-Kind-Kompetenzzentrum (ElKiKo) wird der Abteilung 3-175 zugeordnet, dies betrifft die Stellen mit den Objekt-IDs 11101470 und 11101480.
- Die Objekt-IDs 11101475 und 60007486 werden zu einer Stelle SB AeH zusammengefasst. Aus dieser Stelle heraus erfolgt mit 25% die Netzwerkkoordination „Eltern + Kinder in der Gartenstadt“.
- Die Stelle mit der Objekt-ID 60007085 wird künftig zu 50% Abteilung 3-174 zugeordnet.
- Aus der Abteilung 3-175 werden die Stellen mit den Objekt-IDs 60007856, 60007657 und 60007356 (SB UMF) der Abteilung 3-173 zugeordnet.

2.1.4 Die Abteilung „Pflegekinderdienst, Bereitschaftspflege“ heißt künftig „Pflegekinderdienst“. Die Teams „PKD Nord“, 3-17402 und „PKD Süd“, 3-17401 werden zusammengeführt.

- Das Team 3-17403 (Bereitschaftspflege) wird der Abteilung 3-171 zugeordnet.
- Die Stelle mit der Objekt-ID 60007085 wird zu 50% zugeordnet (bisher Abt. 3-173). Die neue Objekt-ID lautet 60008745.
- Die Stelle mit der Objekt-ID 11101496 wird zu dem Team Sozialpädagogische Pflegestellen, 3-17501 verschoben.

2.1.5 Abteilung 3-175 „Familiäre Betreuung, Tagesgruppen und ElKiKo“ (bisher „Familiäre Betreuungen“)

- Die Abteilung heißt künftig „Familiäre Betreuung, Tagesgruppen, ElKiKo“
- Das Team 3-17502 „JuMeGa – Junge Menschen in Gastfamilien“ wird umbenannt in „LeGa – Leben in Gastfamilien“.
- Die Tagesgruppen „TG W“ (früher 3-17201) und „TG S“ (bisher 3-17202) werden der Abteilung als Teams 3-17503 und 3-17504 zugeordnet.
- Das Aufgabengebiet ElKiKo mit den Objekt-IDs 11101470 und 60001480 (bisher Abteilung 3-173) wird der Abteilung 3-175 zugeordnet und bildet künftig das Team „ElKiKo“ 3-17505.

- Die Stelle mit der Objekt-ID 11101496 (bisher 3-174) wird dem Team Sozialpädagogische Pflegestellen, 3-17501, zugeordnet.
- Aus dem Team Leben in Gastfamilien 3-17502 wechseln die Stellen für die nichtpädagogischen Fachkräfte, Objekt-IDs 60007856, 60007657 und 60007356 in die Abteilung 3-173.

2.2 Stellenplanmäßige und personelle Konsequenzen

2.2.1 Stellenplanmäßige Konsequenzen ergeben sich folgende:
Für folgende Stellen sind infolge einer Veränderung der Aufgaben neue Stellenbeschreibungen zu erstellen und die Bewertung in der Stellenbewertungskommission zu beantragen

- Abteilungsleitung 3-174
- Abteilungsleitung 3-175
- Teamleitung der Notaufnahmegruppe für Kinder
- Teamleitung der Notaufnahmegruppe für Jugendliche

Die Stelle mit der Objekt-ID 60007687 kann entfallen.

Der Personalbedarf der Abteilung Pflegekinderdienst ist neu zu bemessen. Aufgrund der Stellungnahme von 1-14 zur Personalbemessung und der derzeit laufenden dezernatsinternen Abstimmung in Bezug auf die Verwandtenpflege muss die Betreuungsquote neu festgelegt werden.

2.2.2 Mit Inkrafttreten dieser Entscheidung werden die Stelleninhaber/-innen umgesetzt.

2.3 Haushaltsplanmäßige und produktplanmäßige Konsequenzen

2.3.1 Haushaltsplanmäßige Konsequenzen: Der Bereich 3-17 stimmt mit dem Bereich 2-11 „Finanzen“ die erforderlichen haushaltsrechtlichen Maßnahmen ab.

2.3.2 Produktplanmäßige Konsequenzen: Der Bereich 3-17 stimmt mit 2-18 „Beteiligungsmanagement und Stadtcontrolling“ die erforderlichen Änderungen am Produkthaushalt ab.

2.4 Schlussbestimmung

Diese Entscheidung tritt mit Wirkung vom 01.08.2018 in Kraft.
Alle betroffenen Bereiche sind entsprechend zu informieren.

3. Zustimmung

Der Personalrat und die Gleichstellungsstelle haben dieser Organisationsentscheidung zugestimmt.

3-17 

Verteiler: OB, 2, 3, 2-01, 3-01
1-11, 1-12, 1-14, 1-17, 2-18, 3-14, 3-17
1-013
PR